

Verlagsgehilfe,

Ende der Zwanziger, evangel., verh., erfahren in Herstellung und Vertrieb, im gesamten Zeitschriftenwesen und der schriftlichen Annoncenakquisition, guter Korrespondent, zurzeit noch in grösserer, süddeutscher, pädagog. Verlagshandlung mit eigener Druckerei in ungekündigter Stellung, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Referenzen, geeigneten, dauernden Posten im Verlag (pädagog. oder Zeitschriftenverlag in Süddeutschland bevorzugt) zum 1. Januar oder 1. April 1906.

Angebote unter Chiffre 3540 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Buchhändler, 34 Jahre alt, verheiratet, 7 J. mit bedeutendem Erfolg in Großstadt selbständig gewesen, firm in allen Zweigen des Sortiments und mod. Antiquariats, auch im Verlag versiert, Prima-Zeugnisse aus früh. Gehilfenjahren, sucht z. Januar 1906, event. später, entsprech. Posten, auch guter Reiseposten nicht ausgeschlossen; event. hohe Kaution.

Gef. Angebote unt. H. W. # 3589 d. die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Militärfreier, jüngerer Verlagsgehilfe sucht zum 1. Januar 1906, ev. später, Stellung, möglichst im

Ausland,

wo ihm Gelegenheit geboten, seine Sprachkenntnisse zu vervollständigen. Suchender ist gegenwärtig in großem medizinischen Verlag in ungekündigter Stellung tätig, besitzt sehr gute Kenntnisse in allen Verlagsarbeiten, schöne Handschrift, ist gewandter Stenograph. Als flotter, sorgfältiger Arbeiter stehen ihm beste Empfehlungen, auch des jetzigen Herrn Chefs, zur Seite.

Gef. Angebote u. 3649 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Gehilfe, 16 Jahre beim Fach, gelernter Sortimentler, mit allen Arbeiten des Sortiments und Verlages und auch mit den Leipziger Verhältnissen durchaus vertraut, seit 3 1/2 Jahren in großem Leipziger Verlage als Kontenführer, im Korrespondenz und statistischen Arbeiten selbständig tätig, in ungekündigter Stellung, sucht zum 1. Januar 1906 dauernde Stellung. Leipzig, Halle, Dresden bevorzugt.

Gef. Angebote unter A. B. # 3633 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Verlagsgehilfe,

Ende der zwanz. Jahre, militärf., wünscht sich z. 1. Jan. 1906, ev. früher, zu veränd. Suchender ist mit sämtlichen Arbeiten des Buch- und Zeitschriftenverlages (auch Herstellung, Vertrieb, Inseratenwesen u. dopp. Buchführung) bestens vertraut, flotter Korrespondent, besitzt gute Sprachkenntnisse und reflektiert, gestützt auf beste Zeugnisse und Referenzen, nur auf dauerndes Engagement.

Gef. Angebote unter K. L. 29, hauptpostlagernd Leipzig, erbeten.

Fräulein sucht zu sofort oder zum 1. Dezember d. J. Engagement im Verlag.

Kaufmännisch u. buchhändlerisch gebildet, bis jetzt in Fabrikbuchhaltung und im Sortiment-, Buch- u. Kunsthandel tätig gewesen, kundig der Stenographie, einf. und doppelte Buchführung, Maschinenshreiben, franz und engl Sprache. Inhaberin von Vertrauensposten, mit vorzüglichen Zeugnissen und Referenzen. Bescheidene Gehaltsansprüche.

Angebote erbeten unter 3658 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortimenter, Mitte der Dreissiger, erfahrene und gewissenhafte Arbeitskraft mit wirklichem Interesse am Geschäft, zurzeit in leitender Stellung tätig, wünscht sich umständehalber zum Januar oder später zu verändern. Empfehlungen vorzüglich. Erwünscht wäre möglichst eine Lebensstellung im Sortiment oder Verlag.

Herren, die einen tätigen und vertrauenswürdigen Mitarbeiter suchen, wollen gefällige Mitteilungen unter # 3646 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins gelangen lassen.

Kontorist,

militärfrei, gel. Sortimentler, m. Nebenbr. u. sämtl. Kontorarbeiten bestens vertr., Stenogr. u. Schreibm., m. einigen Kenntn. im Inseratenwesen, la-Zeugn., sucht b. besch. Anspr. Stellung, womögl. im Verlag, wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich im Verlagswesen auszubilden. Antr. nach Übereinkunft. Gef. Angeb. erb. Jof. Galonska in Apolda, Realschulstraße 23, II.

Erfahrener Buchhändler in reiferen Jahren mit vollständiger Gymnasialbildung, bewandert in den alten und neuen Sprachen, der ausschliesslich in Universitätsstädten tätig war, sucht Vertrauensposten zum 1. Januar oder später. An selbständiges, rasches und gewissenhaftes Arbeiten u. an strenge Wahrnehmung der Geschäftsinteressen gewöhnt u. gestützt auf reiche Erfahrung, wie auf nur vorzügliche Zeugnisse — sein jetziger Chef wird ebenfalls gern Auskunft erteilen —, ist er energisch, repräsentationsfähig und laut seinen Empfehlungen für jeden verantwortlichen Posten geeignet. Auch befähigen ihn seine umfangreichen Literatur- und Geschichtskennntnisse gut zur Mitarbeit an einer Zeitschrift oder in einer Bibliothek.

Gef. Angebote unter S. # 3634 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein Student der Medizin, der aus finanziellen Gründen sein Studium aufgeben muss, sucht Stellung als

Volontär

in einem Berliner Sortiment.

Gef. Angebote unter H. Doebner, p. Adr. Frau Direktor Grund, Halle a/S., Karlstrasse 4, II.

Lehrlingsstelle.

Für einen j. Mann, der Ostern 1906 eine sächsische Realschule voraussichtlich mit dem Einjähr.-Freim.-Zeugnis verläßt, wird Lehrstelle in gutem Sortiment gesucht. Hauptbedingung: Gewissenhafte Ausbildung.

Gef. Ang. unter W. 3644 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Tüchtiger Antiquar

sucht Stellung zum 1. Januar 1906. Angebote unter M. R. 3628 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Leitende**Stellung****im Verlag**

Sucht 28jähriger Gehilfe mit 13jähriger Verlagspraxis, im Besitz einer gediegenen Allgemeinbildung und ausgezeichneter buchhändlerischer und kaufmännischer Kenntnisse. Der Betreffende hat einen sehr günstigen Bildungsgang als Buchhändler durchgemacht: er war als junger Gehilfe unter bester Leitung in nur ersten Firmen tätig und hat seit vier Jahren Gelegenheit, die dort erworbenen Kenntnisse in selbständiger Stellung als Leiter eines kleineren Verlags zu verwerten.

Diese Stellung ermöglicht es ihm gleichzeitig, den Betrieb eines großen Sortiments kennen zu lernen und dabei Erfahrungen zu sammeln, die auch für den Verleger sehr wertvoll sind.

Gegenwärtiges Gehalt 2400 M. pro Jahr. Eintritt könnte am 1. Januar 1906 oder später erfolgen.

Fremdliche Zuschriften unter „Dauernd 3651“ durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Vermischte Anzeigen.**In Japan und China**

erschienene Bücher, Zeitschriften etc. liefert prompt und vorteilhaft durch seine Filialen in Shanghai und Yokohama

Max Nössler,

Exportbuchhdlg. in Bremen.

Mit 40% liefern wir 7/6 Exemplare von jetzt ab von Sieberts Buch für Eltern (Den Müttern heranw. Töchter und den Vätern heranw. Söhne), Volksausgabe, brosch. M 1.—, geb. M 1.80, um Firmen, die sich wirklich für das nun in IV. Auflage vorliegende Buch verwenden, entsprechenden Verdienst zu geben.

Die Hauptausgabe mit dem zweiten Band „Wie sag' ich's meinem Kinde“ kostet komplett brosch. M 6.—, geb. M 10.— ord. Auch hiervon liefern wir von jetzt ab Partien mit erhöhtem Rabatt und zwar sogar 7/6 Ex. brosch. und geb. mit 50%. Verlagsbuchhdlg. Seitz & Schauer in München.